

B. Das Stromsystem des Neßen bildet sich in den N. Ebenen Rußlands.

C. Das Stromsystem der Dwina. Die Dwina entsteht aus der Sjachóna und Wütschégda. Liman-Bildung. Schiffbar.

D. Das Stromsystem des Dnéga. Der Dnéga kommt unter dem Namen Wid aus dem wosher See und durchfließt den Latscha-See. Schiffbar von Dnéga an. Liman-Bildung.

§. 193.

Das Gebiet des baltischen Meeres.

A. Das Stromsystem der Newa entwickelt sich aus 4 großen Seebecken, welche stufenförmig über einander liegen und durch Flußläufe mit Katarakten-Bildung und seenartigen Betteerweiterungen mit einander verbunden sind; sie mündet durch 4 Arme. Die Seebecken sind **I.** der Ládoga-See, 32 M. l., 19 M. br., 292 D.M. gr. Er nimmt über 70 Zuflüsse auf, worunter der Swir, der Abfluß des Dnéga-Sees, der Wuora, der Abfluß der Saima-Seegruppe mit dem Imatra-Bass, und der Wolchow, der Abfluß des Ilmen-Sees. **II.** Der Dnéga-See, 35 M. l., 11 M. br., 208 D.M. gr. **III.** Die Saima-Seeengruppe, 18 1/2 M. l., 17 1/2 M. br., 75 D.M. gr. **IV.** Der Ilmen-See 6 M. l., 5 M. br.

B. Das Stromsystem der Narwa. Die 8 M. lange Narwa ist der Abfluß des Peipus-See, der aus 2 Seebecken besteht und manche Zuflüsse aufnimmt.

C. Das Stromsystem der Düna. Die Düna kommt aus einem Sumpfe an der Westseite des Wolchonski-Waldes. Schiffbar.

D. Das Stromsystem des Niemen oder Nemel. Er entspringt in der lithauischen Landhöhe und mündet durch 4 Arme, worunter Ruffe und Gilge die größten sind. Die Schiffbarkeit des Stromes beginnt nahe an der Quelle.

E. Das Flußsystem des Pregel. Er entsteht durch die Bissa und Rominte und nimmt alle Gewässer auf, welche auf einer Strecke von mehr als 30 M. auf der preussischen Seenplatte entspringen, worunter die aus dem Mauer-See kommende Angeray, die Alle mit dem Guber und Inster. 3 Mündungsarme. Schiffbar.

F. Das Stromsystem der Weichsel. **I.** Die Weichsel. 1. Der Oberlauf bis Schwarzwasser. Die 3 Hauptquellen des Stromes: schwarze, weiße und kleine Weichsel entspringen in den Beskiden. 2. Der Mittellauf bis Jordan liegt im Tiefland, bei Krakau 670', bei Thorn 90' üb. d. M. 3. Der Unterlauf durchbricht die nördliche Landhöhe. Die Stromspaltungen beginnen bei der montauer Spitze und beim danziger Haupt. Rogat und die danziger Weichsel sind die Hauptmündungen. Schiffbar von Krakau an. **II.** Rechte Zuflüsse: 1. Der Donajec mit dem Poyrad. 2. Der San ist schiffbar. 3. Der Bug mit dem Narew durchfließt große Sumpfniederungen; schiffbar. **III.** Die linken Zuflüsse sind unbedeutend.

G. Das Stromsystem der Oder. 1. Die Oder. 1. Der Oberlauf. Der Strom entspringt am SO. Abhang der Sudeten in einer a. h. von 990' und endet bei Oderberg 588'. 2. Der Mittellauf mit vielen todten Armen und Lachen bis zum Durchbruch bei Glogau 212'. 3. Der Unterlauf durchfließt das Oderbruch, durchbricht die N. Landhöhe und mündet in 2 Hauptarmen ins Papyenwasser, das große und kleine Hoff, zusammenhängende Flußerweiterungen, die durch die Peene mit dem Ahterwasser, durch die Swine und Divenow mit dem Kaminer-Bodden in die